

Leser(briefe) E-Mails

Lieber Arno,
mit diesem Brief möchte ich Dir meinen Austritt aus dem Maserati Biturbo Club anzeigen. Den bei meinem Eintritt erhaltenen Clubausweis reiche ich als Anlage an Dich zurück. Nach langer Suche hat sich vor drei Wochen ein Käufer für meinen 3200 GTA gefunden. Gerne habe ich den Wagen nicht verkauft, doch er war einfach zu unzuverlässig geworden und die Kosten und Scherereien nahmen überhand. Es gab Monate, in denen ich schon von „**CHECK ENGINE**“, geträumt habe. Nun ist er in gute Hände übergegangen und ich wünsche dem Käufer mehr Glück mit der Diva, als ich es hatte.

Euch unverdrossenen Maseratisti wünsche ich ebenfalls viele tolle Fahrten mit Euren Maserati Fahrzeugen, die, wenn sie laufen, unvergleichlichen Fahrgenuss bieten.

Es grüßt von Herzen der Maseratiste a.D.
Andreas

Lieber Andreas,
ich kann Dich gut verstehen, denn wie Du weißt, hatte auch ich mir den Traum erfüllt und mir einen 3200 GTA gekauft. Es war ein super gepflegtes Fahrzeug mit gerade 29.000 Km. Zwei kleine Schönheitsfehler hatte der GTA schon beim Kauf. Denen maß ich aber keine Bedeutung bei: 1. Die Warnlampe für den Airback brannte ständig. 2. Wenn ich das Licht einschaltete, brannte die Warnlampe, die anzeigt, wenn eine Birne nicht brennt - es handelte sich um das rechte Rücklicht. Wenn ich das Licht einschaltete brannte hinten rechts das Bremslicht. Da es sich beim 3200GT um Leds handelt, die durch ein Steuergerät ihren Strom bekommen, tauschte ich also dieses Steuergerät aus. Große Freude es kostete lediglich bei Maserati in Milano 17,50 €. Eingebaut - der Fehler blieb hartnäckig. Also rechten Boomerang kaufen. Diesmal waren 354,37 € auf die Maseratitheke zu legen. Aber die Kontrollleuchte war erloschen. Nun ging es an die Airback-Kontrolllampe. Hier war die Kontaktspirale auszutauschen, dafür blätterte ich 273,84 € hin. Aber auch diese Kontrolllampe war nun aus.

Noch einmal an den SD2-Tester angeschlossen und alle Fehler gelöscht. Alles in allem war ich, nach Rabattabzug, 900,00 € ärmer, aber die nervigen Kontrolllampen waren erloschen. Die Freude hielt von Milano bis Lugano in der Schweiz. Eine andere Kontrolllampe teilte mir, dass mein Motorölstand ein Defizit aufwies. Also beunruhigt sofort angehalten, das Oelmess-Eisen rausgezogen - voll !!! Ungläubig noch einmal gemessen - wieder randvoll. Motor starten und weiterfahren - die Kontrolllampe war aus. Ging aber noch vier mal an, bis ich in Rust angekommen war. Ich versuchte die Leuchte ignorieren, aber etwas Nervosität bleibt immer im Hinterkopf. Am nächsten Tag lernte auch ich während der Fahrt die böse **CHECK ENGINE** Lampe kennen. Aber nichts passierte. Anhalten - Motor aus - Motor wieder starten - Lampe aus. Nach dem dritten mal, beschloß ich diese Check Engine Lampe komplett zu ignorieren. Dies nahm der 3200 GTA persönlich übel und fiel in das Notprogramm (d.h. Höchstgeschwindigkeit : 30 Km/h). Also anhalten und Zündung aus. Fünf Sekunden warten und den Motor erneut starten. Alles wieder normal. Dieses Spiel wiederholte sich noch einige Male, bis der SD2 Tester wieder zum Einsatz kam. Diagnose: Fehler bei einer Lambdasonde. Stecker gezogen - wieder zusammengesteckt und der Tester war zufrieden. Vorsichtshalber wurden noch die Kabelverbindungen von den Potis (am Gaspedal und am Drosselklappengehäuse) nachgelötet. Ab da hatte ich keine Störungen mehr und der 3200 GTA bereitete das, wozu er eigentlich gebaut wurde: **Fahrspaß**.

Arno



Leser(briefe) E-Mails

Lieber Arno,
um es gleich vorweg zu sagen: ich möchte aus dem Maserati Biturbo Club wieder bzw. endgültig austreten. Meine Vorstellung, dass ich durch diese Mitgliedschaft dazu angeregt würde, auch ohne passendes Auto an Veranstaltungen teilzunehmen und dabei sozusagen für lau Maseratiluft zu schnuppern, hat sich ja nicht verwirklicht. Seit Jahren habe ich diesbezüglich nichts mehr gemacht.

Der tiefe Grund ist wohl, dass mir mittlerweile dieses ganze Autogedöns insgesamt auf den Keks geht. Auch den Jaguar habe ich wieder verkauft. Urplötzlich wollte ich ihn nicht mehr sehen. Er kam mir regelrecht albern vor, quasi als läppischer Versuch, über ein besonderes Auto etwas darzustellen, was man in Wirklichkeit nicht ist.

Stattdessen habe ich mir ein anderes Hobby zugelegt, nämlich in Wartezimmern von Ärzten herumzusitzen und Frauenzeitschriften zu lesen. Ich bin jetzt über die ganzen dramatischen Ereignisse in der High Society bestens informiert. Gleich gehe ich auch schon wieder los, Orthopäde, mal sehen, ob Charlene Wittstock nun schwanger ist oder nicht.

Als Grund für meinen Austritt würde „aus Altersgründen“ am besten passen.

Lieber Arno, mach's gut, halt die Ohren steif, wer weiß, vielleicht sieht man sich doch mal wieder.

Dein Peter

*Lieber Peter,
Du kannst mich nicht täuschen wenn Du mir Deine Gründe nennst, die Dich veranlaßt haben der Autoliebhaberei den Rücken zu zeigen. Wer sich in Wartezimmern verschiedener Ärzte rumdrückt, Frauenzeitschriften durchstöbert und sich alles reinzieht, was eigentlich nur Frauen interessiert, der hat sich auf eine höhere Ebene begeben, auf der er wenig Konkurrenz zu befürchten hat. Du hast Dir lediglich ein neues Hobby zugelegt. Durch das Studium diverser Frauenmagazine eignest Du Dir ein Fachwissen an und graduierst zum Frauenversther. Da in den Wartezimmern der Ärzte immer die Frauen die Mehrzahl bilden, stehen Dir alle Möglich-*

keiten offen, mit Deinem Fachwissen die Damen zu beeindrucken. Sie liegen Dir zu Füßen, denn wer versteht sie so gut wie Du. Jetzt noch schnell ein paar Komplimente glaubhaft raushauen und jede sieht in Dir den Märchenprinzen, auf den sie ihr ganzes Leben gewartet hat. Ab diesem Moment stehen Dir alle Möglichkeiten offen. Nur jetzt nicht sofort einer einzigen Dame Deine Zuneigung zeigen. Halte sie alle in dem Glauben die Erwählte zu sein, denn sonst kannst Du Dich aus diesem Wartezimmer verabschieden.

Aber mit raffinierter Technik, werden Dir Deine Aufenthalte in den diversen Wartezimmern eine neue Welt eröffnen in der Du der uneingeschränkte King bist.

Deiner Frau zeige besser diese Zeilen nicht, denn sonst wirst Du nur noch Hausbesuche Deiner Ärzte erhalten und der Spaß ist vorbei. Du musst Dir dann wieder ein neues Hobby suchen. Aber was bleibt dann noch, wenn man mit Autos und Frauen durch ist ???

Dein Freund Arno

Sehr geehrter Herr Teschinsky,
ich beziehe mich auf unser heutiges Telefonat, in dem ich Sie um Ihre fachkundige Meinung zum Kauf eines Maserati Biturbos, Bj. 1983 in schlechtem Zustand innen, außen und technisch, bat. Ich hätte nicht erwartet, dass Sie, als Maserati Fachmann und Liebhaber, dieses Auto so gnadenlos schlecht machten und mir ausreden wollten. Ich denke mir, dass Sie es selbst kaufen wollen, um ein Schnäppchen zu machen. Aber ich habe das Auto schon gekauft. Pech gehabt!!!

MfG H.von Bergen

*Sehr geehrter Herr von Bergen,
Einen maroden Maserati Biturbo von 1983 für 1.000,00 € zu kaufen, macht nur Sinn, wenn Sie schon einen Vergaser Biturbo in gutem Zustand besitzen und den Maroden als Teilespender verwenden wollen. Dieses Auto in guten Zustand zu versetzen wird um ein vielfaches teurer, als wenn Sie sich einen Biturbo im Zustand 2 kaufen. Kann es vielleicht sein, dass Sie Masochist sind und sich selbst quälen wollen???*

A.Teschinsky